

Etwas für das wertvollste Gut tun

Das Thema Gesundheit wird beim Kneipp-Verein Gronau groß geschrieben

Der Kneipp Verein führt in diesem Jahr seinen 23. Aktionstag 55 plus durch. Als vor 23 Jahren der Landessportbund NRW eine Befragung zum demografischen Wandel die Frage bei den Senioren stellte, was für sie das Wichtigste in ihrem Leben sei, antworteten 69 Prozent, ihre Gesundheit sei das höchste Gut. Damit war der Aktionstag 55 plus geboren, hat eine lange Tradition und ist für Gronauer Senioren aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken.



Durch die jahrelange Lernerfahrungen des Kneipp-Vorstandes mit den Senioren hat sich aktuell ein Programmkonzept entwickelt, das über die Grenzen Gronaus bekannt ist. So stehen Vorträge zu gesellschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Themen im Mittelpunkt. Jeder Besucher kann in Theorie und Praxis Anregungen mit nach Hause nehmen. Das Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht und soll als Motivationshilfe dienen, selbst etwas für sich und seine Gesundheit zu tun.

Begleitet wird der Tag mit sozialem Miteinander, geselligem Beisammensein sowie mit Gewinnspiel und Musik. Bernd Ahlers, der Vorsitzende des Kneipp-Vereins, beschreibt die Auswirkungen.

Welcher Leitgedanke spielt eine Rolle?

Bernd Ahlers: Das geht auf die Gedanken des Arthur Schopenhauer zurück, der erkannte schon als Medizinstudent, dass Gesundheit das höchste Gut des Lebens ist. Als Philosoph beschäftigte er sich mit dem Menschen als Subjekt. „Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Kaum ein anderer Aphorismus Arthur Schopenhauers wird so häufig zitiert wie dieser. „Neun Zehntel unseres Glücks beruhen allein auf der Gesundheit“, schrieb der vor 150 Jahren gestorbene Philosoph an anderer Stelle. „Mit ihr wird alles eine Quelle des Genusses.“ Dass Gesundheit das höchste Gut sei – diese Einsicht ist bereits während seines Medizinstudiums gereift, das seinen philosophischen Studien vorausging.

Was bedeutet das nicht nur für Kneipp?

Bernd Ahlers: Wir empfehlen für dieses wertvolle Gut selbst etwas zu tun. Über 1000 Teilnehmer in unseren Kursen haben erkannt, dass Spaß, Fitness und soziales Miteinander ihre Gesundheit fördern.

Warum ist der Schlaganfall das Wunschthema für Morgen?

Bernd Ahlers: Wir hatten das so wichtige Thema für die Gesundheit noch nicht im Programm und haben den Gronauer Neurologen Dr. med. Christian Brandt gefragt ob er zu unserem Wunschthema einen Vortrag halten könnte, er hat sich bereit erklärt und wir haben ihn eingeladen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken referiert der Neurologe Dr. med. Christian Brandt zum Thema: „Schlaganfall braucht schnelle Hilfe“. In seinem Vortrag geht der Referent auf die häufigste Todesursache durch Schlaganfall ein, Schlaganfall-Symptome als Notfall sowie der Notwendigkeit des schnellen Handelns sowie verschiedene Akutbehandlungen und der anschließenden Rehabilitation.“ Vor allem ist die Risikominimierung im Vorfeld wichtig,“ teilte der Neurologe dem Kneipp-Verein mit der sich über großen Zuspruch freuen würde.

Kontakt:

Kneipp-Verein Gronau e.V.
Parkweg 50
48599 Gronau
Telefon 0 25 65 / 35 28
kneipp-gronau@gmx.de
www.kneippverein-gronau.de